

29.06.2010 - 08:48 Uhr

EANS-News: GESCO stärkt in der Rezession die Bilanz und erwartet Wachstum

Wuppertal (euro adhoc) -

• Zahlen für 2009/2010 im Rahmen der Planung

• hohes

Eigenkapital und komfortable Liquidität

• starker Auftakt

für das neue Geschäftsjahr: Auftragseingang plus 43 %

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz

Utl.: • Zahlen für 2009/2010 im Rahmen der Planung •

hohes Eigenkapital und komfortable Liquidität •

starker Auftakt für das neue Geschäftsjahr: Auftragseingang plus 43 %

Wuppertal, 29. Juni 2010 - Die im SDAX

notierte Beteiligungsgesellschaft GESCO AG berichtet im Rahmen ihrer

heutigen Bilanzpressekonferenz über das Geschäftsjahr 2009/2010

(01.04.2009 - 31.03.2010), das erwartungsgemäß mit Rückgängen bei

Umsatz und Ergebnis, aber auch mit einer weiter gestärkten Bilanz

abschluss. Für das neue Geschäftsjahr 2010/2011 rechnet die

Gesellschaft mit Wachstum. Im ersten Quartal sind die

Auftragseingänge bereits kräftig gestiegen.

Während das Vorjahr noch von der bis in den Herbst 2008 hinein lebhaften Konjunktur geprägt war, stand das Geschäftsjahr 2009/2010 auch für die GESCO-Gruppe im Zeichen der Rezession. Bereits Ende 2008 hatte die Gruppe gegengesteuert, Kostensenkungsprogramme aufgelegt sowie Vertriebs- und Innovationsoffensiven gestartet. Insgesamt sank der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2009/2010 von 378,4 Mio. EUR auf 277,7 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Finanz-ergebnis und Steuern (EBIT) erreichte 16,5 Mio. EUR gegenüber 38,9 Mio. EUR im Vorjahr. Der Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter lag bei 21,6 Mio. EUR (Vorjahre 8,9 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie nach IFRS belief sich auf 2,95 EUR (7,16 EUR). Diese Zahlen lagen im Rahmen der im Juni 2009 veröffentlichten Planung.

Die GESCO-Gruppe hat das Krisenjahr mit einer ausgesprochen starken Bilanz abgeschlossen. Die Eigenkapitalquote beträgt jetzt 42,7 %, die liquiden Mittel belaufen sich auf 26,9 Mio. EUR und mit einem Verhältnis der Nettobankverbindlichkeiten zum EBITDA von 1,7 liegt der Verschuldungsgrad auf einem komfortablen Niveau. Zudem sind die bilanziellen Risiken aus dem Goodwill begrenzt, da er lediglich 6,4% des Eigenkapitals ausmacht.

In der Konzernbelegschaft von 1.733 Beschäftigten sind erstmals die 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der im April 2009 erworbenen Georg Kesel GmbH & Co. KG enthalten. Zum Vorjahresstichtag waren in der GESCO-Gruppe 1.795 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 2. September 2010 eine Dividende in Höhe von 1,30 EUR je Aktie vor. Im

Vorjahr hatte die Gesellschaft 2,50 EUR je Aktie ausgeschüttet.

Für das neue Geschäftsjahr 2010/2011 (01.04.2010 - 31.03.2011) erwartet die Gesellschaft angesichts des verbesserten konjunkturellen Umfelds einen Konzernumsatz zwischen 290 Mio. EUR und 320 Mio. EUR und einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter zwischen 9 Mio. EUR und 11 Mio. EUR, entsprechend einem Ergebnis je Aktie nach IFRS von 2,98 EUR bis 3,64 EUR.

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011, das die operativen Monate Januar bis März der Tochtergesellschaften umfasst, brachte eine kräftige Belebung der Geschäftstätigkeit. So lag der Auftragseingang mit 87,8 Mio. EUR um 42,9 % über dem Wert des Vorjahresquartals (61,4 Mio. EUR), der Umsatz lag mit 76,8 Mio. EUR um 4,3 % über dem Vorjahreswert (73,6 Mio. EUR).

GESCO-Vorstand Dr. Hans-Gert Mayrose zu den Aussichten: "GESCO ist vergleichsweise gut durch die Krise gekommen. Natürlich haben auch wir kräftig Kosten gesenkt, aber wir haben die Gruppe dabei nicht kaputt-gespart: Unsere Tochtergesellschaften sind weiterhin voll liefer- und leistungsfähig und haben sich teilweise neue Kunden und Märkte erschlossen. Auch wenn weiterhin konjunkturelle Risiken bestehen, sind derzeit die Zeichen für einen Aufschwung doch mit Händen zu greifen."

Vollständiger Geschäftsbericht unter www.gesco.de.

Die Bilanzpressekonferenz/Analystenkonferenz wird am 29. Juni 2010 ab 10.30 Uhr als Webcast live im Internet unter www.gesco.de übertragen und steht anschließend für drei Monate zur Verfügung.

Über die GESCO AG

Die GESCO AG ist die Führungsgesellschaft einer Gruppe mittelständischer Industrieunternehmen. GESCO erwirbt erfolgreiche, etablierte Nischenanbieter meist im Rahmen von Nachfolgeregelungen, um sie langfristig zu halten und weiterzuentwickeln. Als börsennotierte, im SDAX gelistete Gesellschaft eröffnet die GESCO AG privaten und institutionellen Anlegern den Zugang zum Mittelstand.

Investor Relations / Public Relations Oliver Vollbrecht
Tel. 0202 24820 - 18 Fax 0202 24820 - 49
E-Mail: info@gesco.de Website: www.gesco.de

Rückfragehinweis:

Oliver Vollbrecht
Leiter Investor Relations
T.: +49(0)202 24820 18
info@gesco.de

Branche: Wirtschaft & Finanzen
ISIN: DE0005875900
WKN: 587590
Index: SDAX, Classic All Share, Prime All Share
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Hamburg / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005217/100606248> abgerufen werden.